Drei Aufstiege mit makelloser Bilanz

Erdmannhausen Drei Teams des Schachclubs Erdmannhausen werden ungeschlagen Meister. Zwei Neuzugänge stehen bereits fest.

Die erste Mannschaft des Schachclubs Erdmannhausen sicherte sich ohne Verlustpunkt den Meistertitel in der Bezirksliga Süd und steigt in die Landesliga auf. Angeführt von Fide-Meister Josef Gheng startete Erdmannhausen als großer Favorit in die Saison. Zum Saisonstart gelangen gegen Kornwestheim II mit 7:1 und Sachsenheim mit 6,5:1,5 die erwartet klaren Siege. Am dritten Spieltag kam es zum Duell gegen den Landesligaabsteiger und Mitfavoriten SV Marbach II. Zum ersten Mal in dieser Saison trat der SC in Bestbesetzung an und gab in diesem Spiel lediglich zwei Remis ab, so dass am Ende ein klarer 7:1-Sieg stand. Zum Jahresausklang gab es dann noch einen 6:2-Erfolg gegen Vaihingen.

Im Januar traf der SC auf Ludwigsburg, die nominell zweitstärkste Mannschaft der Liga. Etwas geschwächt durch eine Grippewelle zeigten die Erdmannhäuser in diesem Spiel, dass sie auch kämpfen können und setzten sich mit 5:3 durch. Im nächsten Spiel wurde Ludwigsburg II mit 8:0 abgefertigt, ehe man am drittletzten Spieltag auf den punktgleichen Tabellenzweiten aus Besigheim traf. Mit der wahrscheinlich besten Saisonleistung wurde Besigheim klar mit 6:2 besiegt und somit eine Vorentscheidung im Meisterrennen herbeigeführt. Nun musste nur noch ein Erfolg her, um den Aufstieg perfekt zu machen. Dies gelang eindrucksvoll gegen Tamm II: Mit einem 7:1-Kantersieg wurde die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Am letzten Spieltag ging es nur noch darum, die Saison abzurunden, und dies gelang mit einem 6,5:1,5-Sieg gegen Möglingen.

Nachdem vier Wochen zuvor die zweite Mannschaft mit 18:0 Punkten den Meistertitel in der A-Klasse und die dritte Mannschaft mit 12:0 Punkten die C-Klasse gewonnen hatten, rundete nun die erste Mannschaft mit 18:0 Punkten und 59 Brettpunkten die perfekte Saison für den SC Erdmannhausen ab. Von 72 gespielten Partien konnten sagenhafte 50 gewonnen werden. 18 Partien endeten Unentschieden und nur vier Partien konnten die Gegner für sich entscheiden. Dies schlägt sich auch in der Topscorerliste der Bezirksliga nieder. Andreas Raff belegt dort den ersten Platz mit 8,5 Punkten aus neun Spielen, vor Michael Hüttig (8 aus 9) und Josef Gheng (7,5 aus 8). Ebenfalls unter die Top Ten spielen konnten sich Alexander Passaro und Mannschaftsführer Sascha Fox mit 6,5 Punkten.

Nach einer so starken Spielzeit will der SC Erdmannhausen auch in der nächsten Saison wieder drei Aufstiege feiern. Zwei Verstärkungen stehen bereits fest:. Mit Gerhard Junesch kommt ein Spieler von Herrenberg, der eine ähnliche Spielstärke wie Josef Gheng aufweist. Auch der langjährige Spitzenspieler des SCE, Thomas Lehnert, wird nach einem einjährigen Asienaufenthalt das Team wieder verstärken. red